

Bundesgericht  
Tribunal fédéral  
Tribunale federale  
Tribunal federal

{T 1/2}  
2C\_183/2009

Verfügung vom 2. Juli 2009  
II. öffentlich-rechtliche Abteilung

Besetzung  
Bundesrichter Müller, Präsident,  
Gerichtsschreiber Feller.

Parteien  
Bundesamt für Sozialversicherungen, 3003 Bern, Beschwerdeführer, vertreten durch Dr. Wolfgang Straub, Fürsprecher, Dr. Fridolin Walther (Walther Leuch Howald), c/o Deutsch Wyss und Partner, Effingerstrasse 17, Postfach 5860, 3001 Bern,

gegen

1. Hearing systems manufacturers (HSM) Genossenschaft, p.A. Herrn Rudolf Weiss, Huttenstrasse 36, 8006 Zürich,
2. AKUSTIKA Schweizerischer Fachverband für Hörgeräteakustik (Akustika), Zugerstrasse 25, 6314 Unterägeri,
3. HZV Hörzentralen-Verband, Sandrainstrasse 3, 3001 Bern,
4. Phonak AG, Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa,
5. Oticon SA, Wengistrasse 17, 4502 Solothurn,
6. Siemens Audiologie AG, Soodstrasse 57, 8134 Adliswil,
7. Ansavox AG, Sihltalstrasse 74, 8135 Langnau am Albis,
8. Bernafon AG, Morgenstrasse 131, 3018 Bern,
9. Fimic, Kurz Fierz, Ringstrasse 40, 8107 Buchs ZH,
10. GN ReSound AG, Schützenstrasse 1, 8800 Thalwil,
11. Widex Hörgeräte AG, Hertistrasse 21, 8304 Wallisellen,  
Beschwerdegegner  
alle vertreten durch Dr. Thomas Eichenberger und Dr. Andreas Güngerich, Rechtsanwälte, Kellerhals Anwälte, Kapellenstrasse 14, 3001 Bern,
12. Audifon GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Strasse 2, DE-99625 Kölleda, Deutschland,
13. KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG, Kokenhorststrasse 3-5, DE-30938  
Grossburgwedel/Hannover, Deutschland,
14. KIND Hörzentralen AG, Marktgasse 39, 4600 Olten,
15. KIND Hörzentralen Wil AG, Obere Bahnhofstrasse 38, 9500 Wil SG,
16. Akustimed GmbH, Otto-Hahn-Strasse 35, DE-44227 Dortmund, Deutschland,
17. GEERS Hörakustik AG & Co. KG, Otto-Hahn-Strasse 35, DE-44227 Dortmund, Deutschland,
18. Beltone Hörberatung AG, Hodlerstrasse 2, 9008 St. Gallen,  
Beschwerdegegner,  
alle vertreten durch Hubert Rüedi und Christian Leupi, Rechtsanwälte, Kaufmann Rüedi  
Rechtsanwälte, Löwenplatz/Zürichstrasse 12, 6004 Luzern.

Gegenstand  
Beschaffung von Hörgeräten,

Beschwerde gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgericht, Abteilung II, vom 13. Februar 2009.

Nach Einsicht  
in die Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten des Bundesamtes für

Sozialversicherungen vom 16. März 2009 gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 13. Februar 2009 betreffend Beschaffung von Hörgeräten,  
in das Schreiben des Beschwerdeführers vom 30. Juni 2009, womit unter Hinweis auf eine gleichentags zwischen den Parteien zustande gekommene umfassende Einigung und gestützt auf die Zusagen der Gegenparteien, die von ihnen beim Bundesgericht und beim Bundesverwaltungsgericht anhängig gemachten Beschwerden zurückzuziehen, die Beschwerde vom 16. März 2009 zurückgezogen und darum ersucht wird, das Verfahren 2C\_183/2009 als erledigt abzuschreiben, unter Tragung der Gerichtskosten durch den Beschwerdeführer und Wettschlagung der Parteikosten,

in Erwägung,  
dass das Verfahren gestützt auf  
dass auf die Erhebung von Kosten zu verzichten (vgl.

Demnach erkennt das Bundesgericht:

1.  
Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschlossen.
2.  
Es werden weder Kosten erhoben noch eine Parteientschädigung zugesprochen.
3.  
Diese Verfügung wird den Parteien und dem Bundesverwaltungsgericht, Abteilung II, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 2. Juli 2009  
Im Namen der II. öffentlich-rechtlichen Abteilung  
des Schweizerischen Bundesgerichts  
Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:

Müller Feller